

Mini-Event im Hoch-Ybrig mit prominenter Betreuung

Einsiedeln, 20. Januar 2016

Am Mittwoch, 20. Januar 2016 hat im Skigebiet Hoch-Ybrig der erste Mini-Event dieser Saison stattgefunden. Am beliebten Anlass für die jüngsten Nachwuchs-Rennfahrer der Region stand der Spass am Skifahren im Vordergrund.

Obwohl die Sonne an diesem Tag nicht wirklich vorbeischaun wollte, war die Stimmung am Mini-Event heiter: «Die Kinder haben super mitgemacht, hatten einen riesigen Plausch und waren konzentriert bei der Sache», so Susi Diethelm, die den Anlass zusammen mit Simone Dettling und Andrea Dettling geleitet hat. Auf Einladung des regionalen Leistungszentrums Hoch-Ybrig nahmen insgesamt 30 Kinder aus den Skiclubs der Region am Skitraining der besonderen Art teil.

Fünf Stationen zur Festigung der Skitechnik

Das Ziel dieses Mini-Events war, ein koordinatives Skitraining durchzuführen, das die Kinder auf eine spielerische Art und Weise dem Slalom näher bringt und ihre Skitechnik festigt. An fünf Stationen auf der Sternen-Piste im Hoch-Ybrig konnten die Nachwuchs-Rennfahrer ausprobieren, was in anderen Skitrainings manchmal zu kurz kommt. Beim Minikipp-Slalom war vor allem „Köpfchen“ gefragt, denn dieser war nicht nur auf klassische Weise, also abwechselungsweise links, rechts und wieder links zu passieren, sondern auf ganz unterschiedliche Varianten. Der anschliessende Parallelsalom, wo die Kinder im Duell gegen ihre «Gspänli» antreten konnten, liess richtiges Rennfeeling aufkommen. Beim dritten Posten waren schnelle Skifahrer-Beine gefragt: Die Buckelpiste runter zu sausen, stellte sich als eine der herausforderndsten Aufgaben des Tages heraus. Beim anschliessenden «Schattenfahren» war nur jedes zweite Slalom-Tor wirklich gesteckt, die anderen existierten nur in der Vorstellung der jungen Skirennfahrer. Den abschliessenden, fünften Posten bildete ein Hindernis-Parcours: hier fuhren die Kinder mit den Skis durch Tunnels, drehten Pirouetten und wer am Ende die Sandsäckchen in den Basketballkorb traf, gewann ein «Schöggeli» zur Stärkung.

Betreuung auf «Weltcup-Niveau»

Die 30 Teilnehmer des Mini-Events rotierten in Kleingruppen von 6 Kindern durch die fünf Stationen, jede Gruppe war mit einem eigenen Betreuer unterwegs. Neben Susi Diethelm, Stefan Forster, Yanick Zürcher und Peter Ackermann stand auch die ehemalige Weltcupfahrerin Andrea Dettling einer Gruppe mit Rat und Tat zur Seite während dieses Nachmittags. Nach einer ersten Aufwärmfahrt passierten die Gruppen jede Station fünf Mal. Dabei ging es nicht darum, die schnellste Zeit aufzustellen oder Punkte zu sammeln, sondern darum, möglichst viel zu lernen und zu üben.

Mini-Event Finale an Karfreitag

Das Mini-Projekt des regionalen Leistungszentrums Hoch-Ybrig hat zum Ziel, dass skibegeisterte Kinder möglichst viele skitechnische Übungen kennenlernen können. Das Projekt umfasst neben dem Event von vergangener Mittwoch einen weiteren Mini-Event am 9. März 2016 sowie das grosse Finale am 25. März 2016 (Karfreitag). Beide Anlässe werden im Skigebiet Hoch-Ybrig stattfinden.